

Lesernotizen

Katholische Kirche Jonschwil

Weisser Sonntag in Jonschwil

Der Weisse Sonntag war ein feierlicher Tag in Jonschwil. 13 Kinder empfingen zum ersten Mal die heilige Kommunion. Zur Freude aller begleitete die Spielgemeinschaft Jonschwil-Lütisburg die Kommunionkinder in die Pfarrkirche. In der geschmückten Dorfkirche feierten die beiden Seelsorger Leo Tanner und Peter Schwager den Festgottesdienst.

Diakon Peter Schwager und Katechetin Orietta Allenspach hatten die 13 Kinder auf diesen



Die Erstkommunionkinder in Jonschwil.

Bild: PD

wichtigen Moment vorbereitet. Zahlreiche Eltern und Angehörige nahmen daran teil und liessen den Gottesdienst zu einem unvergesslichen Ereignis in ihrem Leben werden. Das Thema des Festgottesdienstes lautete: «Jesus – Quelle unseres Lebens». Der Regen änderte nichts an der guten Laune der Kinder. Einzig die Musik musste auf den feierlichen Einzug vom Schulgebäude in das Gotteshaus verzichten und spielte überdacht vor der Kirche. (pd)

Männerriege Wattwil

Volleyball-Dorfturnier mit neuem Spielmodus

Nach den coronabedingten Ausfällen konnte die Männerriege Wattwil das Volleyball-Dorfturnier wieder durchführen. Mit einem neuen Modus, dem Kleinfeld Volleyball, erhoffte sich die Männerriege wieder mehr Volleyballbegeisterte zur Teilnahme am Dorfturnier zu bewegen.

Dieses Ziel konnte mit total 22 Mannschaften, die in zwei Kategorien eingeteilt waren, sicher erreicht werden. Weil nur drei oder vier Spielerinnen oder Spieler pro Mannschaft auf dem kleineren Spielfeld spielen, waren diese sehr stark gefordert. Die Mannschaften spielten in jeder der sechs Runden über eine Spieldauer von 18 Minuten. Diejenige Mannschaft, die zuerst 15 Punkte erreicht hatte, konnte sich für den Satzgewinn 0,5 Punkte gutschreiben lassen.

Nach dem Seitenwechsel wurde der zweite Satz gespielt, und zwar so lange, bis die laute Sirene das Ende der Spieldauer bekannt gab. Mit präzisen Services und gekonnten Smashes wurde in

der Kategorie Ambitionierte um Punkte gekämpft, während in der Kategorie Plausch der Spass am Spiel im Vordergrund stand. Das Spiel zu dritt oder zu viert erforderte immer volle Konzen-

tration und Einsatz, wobei dies natürlich bei den Plausch Mannschaften nicht immer der Fall war und dies manchmal zu lustigen Situationen führte.

Das ganze Turnier konnte im familiären Rahmen und ohne Zwischenfälle durchgeführt werden, dies obwohl keine Schiedsrichter im Einsatz standen. Jede Mannschaft musste ihre Punkte selber zählen und im Matchblatt eintragen. Beim abschliessenden Rangverlesen konnte Roger Abderhalden nebst den Siegerpreisen jedem Teilnehmenden ein kleines Präsent überreichen und für das Mitmachen und die fairen Spiele danken. Zu hoffen ist, dass nächstes Jahr noch mehr Mannschaften an diesem attraktiven Turnier teilnehmen werden.

Markus Vonwiller



Die Gruppe «Ueli Bräker», Sieger Kategorie Ambitionierte.



Die Mannschaft «Stillis», Sieger Kategorie Plausch. Bilder: PD

Gewerbeverein Ebnat-Kappel

Wechsel im Präsidium



Marlies Looser (neu), Marina Forster (bisher), Rösli Geisser (scheidende Präsidentin), Christof Giezendanner (neuer Präsident), Silvan Kappeler (bisher) und Rebekka Rebmann (bisher, von links). Bild: PD

Der Gewerbeverein Ebnat-Kappel traf sich zur 133. Hauptversammlung im Gasthaus Sonne Wintersberg. Die Präsidentin Rösli Geisser durfte 43 Betriebe begrüssen und zeigte sich stolz, sechs neue Mitglieder willkommen zu heissen.

Jahresbericht und Jahresrechnung wurden einstimmig angenommen. Nebst einem kurzen Jahresrückblick standen Wahlen an. Rösli Geisser (Präsidentin) und Huldi Langenegger (GPK) traten zurück. Ihre wertvolle Arbeit für den Verein wurde herzlichst verdankt. Christof

Giezendanner wurde einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt und Sepp Giger übernahm das GPK-Amt. Zur Ergänzung des Vorstands stellte sich Marlies Looser-Näf (SGKB) zur Verfügung und wurde ebenfalls einstimmig gewählt.

Die bevorstehende Rubbelösl-Aktion im Mai wurde erklärt. Auch diskutierten die Gwerbler über die nächste Eventausstellung, welche voraussichtlich 2025 stattfinden soll. Nach dem offiziellen Teil wurde bei einem feinen Znacht noch Geselligkeit gepflegt. (pd)

Wirkstatt Auboden, Brunnadern

Vernissage mit Ausstellung

Im Kräutergarten der Wirkstatt Auboden in Brunnadern fand wieder einmal eine Vernissage statt. Unter dem Titel «Kräuterfrauen im Frühlingserwachen» präsentierte Margrith Gyr vom Keramikatelier Plus in Degersheim ihre neuesten Werke. Bei strahlendem Sonnenschein kamen die kunstvoll gestalteten Keramikfiguren besonders gut zur Geltung.

Sandra Neff eröffnete die Veranstaltung und betonte dabei die besondere Bedeutung der Verbindung von Erde, Ton und Feuer, welche auch in Mar-

grith Gyrs Arbeit zum Ausdruck kommt.

Im Anschluss konnten die Gäste ein feines Kräutersüppchen geniessen, das mit frischen Kräutern aus dem Garten auf dem Feuer zubereitet wurde.

Die Ausstellung läuft noch bis zum 20. August und kann jederzeit ohne festgelegte Öffnungszeiten besucht werden. Gerne kann man sich von der wunderbaren Arbeit von Margrith Gyr inspirieren lassen und einen Spaziergang durch den zauberhaften Kräutergarten unternehmen. (pd)



Die öffentliche Ausstellung im Kräutergarten der Wirkstatt Auboden ist jederzeit zugänglich. Bild: PD

Erstkommunion in Alt St. Johann



Sechs Kinder aus der Seelsorgeeinheit Oberes Toggenburg durften die erste heilige Kommunion empfangen.

Bild: Roland Bruderer

TSV Salto Wattwil

Erfolg am Staader Cup

22 Turnerinnen des TSV Salto Wattwil bestritten den Staader Cup am Bodensee. Es war der erste externe Wettkampf der Saison. Ausnahmsweise startete der Wettkampf erst am Sonntagnachmittag. Nach der internen Gerätemeisterschaft folgte der erste auswärtige Vergleich.

Mit Begeisterung lieferten die jungen Teilnehmerinnen über den gesamten Wettkampf ihre Leistungen ab. Vertreten war Wattwil in den Kategorien drei bis sechs und Damen. Entsprechend viele fokussierte Blicke konnte man feststellen,

diese Konzentration zahlte sich aus. Es wurden super Resultate erturnt. Schlussendlich erzielte der TSV Wattwil acht Auszeichnungen und einen Bronzeplatz:

**Malena Wittenwiler/
Janina Rhiner**

Rangliste

Pezzani Marlene (6. Platz), K3; Ebauer Anna (21. Platz), K3; Bosshard Aileen (29. Platz), K3; Wittenwiler Sarina (5. Platz), K4; Raschle Enya (13. Platz), K4; Schmid Isabel (20. Platz), K4; Geisser Sheryl (24. Platz), K4; Locchi Chiara (23. Platz), K5; Keller Nuria (31. Platz), K5; Wenk Kaja (3. Platz), KD.



Die Turnerinnen des TSV Salto Wattwil konnten den ersten auswärtigen Vergleich dieser Saison bestreiten. Bild: PD

«Lesernotizen» im «Toggenburger Tagblatt»

Spielregeln für Vereinsberichte

Das «Toggenburger Tagblatt» gibt Vereinen und nicht kommerziellen Institutionen aus dem Einzugsgebiet auf der Seite «Lesernotizen» Raum für Berichte. Um möglichst alle Einsendungen berücksichtigen zu können, bedarf es einer Längenbegrenzung.

Die Texte sollten nicht mehr als 1500 Zeichen (inklusive Leerzeichen) umfassen. In den Berichten sollte auf die erste

Person Singular und Plural, also die Ich- und Wir-Form, verzichtet werden.

Fotos müssen eine Daten-grösse von mindestens 1 MB haben. Bitte als separate Datei im E-Mail-Anhang mitsenden. Eine kurze Bildlegende rundet dann das Gesandte ab.

Kürzungen bleiben vorbehalten. Text und Bild bitte an redaktion-toggenburgmedien@chmedia.ch einreichen. (red)